

Inhaltsverzeichnis

Die Kornähre 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Die Kornähre

Ein Schreiner Geselle klagte einem klugen Mann, dass er jede Nacht gedrückt werde und wisse nicht von wem.

Der Mann versprach ihm zu helfen und legte sich die folgende Nacht neben sein Bett, das in der Werkstatt stand.

Um elf Uhr hörte er den Alb durch ein Löchlein in der Wand hereinschlüpfen, worauf der andere auch gleich zu ächzen anfang. Da sprang er rasch auf und verstopfte die Öffnung. Als das geschehen war, weckte er den Gesellen, hieß ihn ein Licht anzünden und durchsuchte mit ihm die ganze Werkstatt. Sie konnten nichts Verdächtiges finden, als eine Kornähre, die schraubte der kluge Mann in den Schraubstock. Des anderen Morgens fanden sie statt der Ähre eine nackte Weibsperson darin.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw090&rev=1736604828>

Last update: **2025/01/30 10:58**

